

GEMEINDEBLATT

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg



VOHBURG
GEISENFELD
MÜNCHSMÜNSTER
ERNSGADEN
SCHWAIG
PFÖRRING

Foto: Stollr

August/September
2015



vohburg-evangelisch.de



facebook.com/vohburg.evangelisch

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg
Hartackerstr. 46
D-85088 Vohburg

REDAKTION: Reinhard Wemhöner,
Sebastian Schäfer, Luise Stöhr,
Maggie Zurek

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Reinhard Wemhöner

REDAKTIONSSCHLUSS:

für diese Ausgabe: 02.07.2015

für die nächste Ausgabe: 07.09.2015

Foto: Michaela Begsteiger

Ich träume davon,
dass eines Tages die Menschen
sich erheben und
einsehen werden,
dass sie geschaffen sind,

... um als Brüder miteinander zu leben.
Martin Luther King

URLAUB

Pfarrer Reinhard Wemhöner ist im Urlaub
vom 24.08.–13.09.2015, Vertretung hat Pfarrer
Möwes aus Mainburg, Tel. 08751-810130.

Pfarrer Reinhard Wemhöner ist außerdem vom
24.09. – 03.10.2015 nicht da, die Vertretung hat
Pfarrerinnen Mages aus Riedenburg, Tel. 09442-1710.

Diakon Schäfer befindet sich von 24.08.– 13.09. im
Urlaub.

Das Pfarramt ist von 03. – 16.09.2015 nicht besetzt.



PFARRER
Telefon 08457/ 578
Priv: 08457 / 9362104
Fax 08457/ 925 9552
Mobil 0178 78 209 76
Email reinhard.
wemhoener@elkb.de

DIAKON
Telefon 08402/9397242
Mobil (Dienst) 01573/9162730
Email sebastian.
schaefer@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/POST
ADRESSE/HAUSANSCHRIFT:
Hartackerstr. 46
85088 Vohburg
pfarramt.vohburg@elkb.de
Telefon: 08457/ 578

BÜROZEITEN
Montag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

INTERNET
www.vohburg-evangelisch.de

BANKVERBINDUNG
IBAN:
DE78721608180005108721
BIC: GENODEF1INP
Konto-Nr.: 510 87 21
BLZ 721 608 18
Raiffeisenbank Ingolstadt



Liebe Leser,

am 18. Juni 2015 war sowohl im Donaukurier wie auch in der Süddeutschen Zeitung ein Artikel über sich ändernde Regeln und Gesetze zum Thema „Bestattungskultur“ in Bayern.

Konkret ging es darum, dass auch in Bayern, wie in einigen anderen Bundesländern der sogenannte Sargzwang abgeschafft werden soll. Das ist seit langem im Gespräch, da Muslime es ablehnen in Särgen bestattet zu werden und deshalb der Wunsch besteht, die Vorgabe abzuschaffen, damit Muslime auch hier nach ihren Vorstellungen bestattet werden können. Vertreter der beiden großen christlichen Kirchen haben bei einer Anhörung im Landtag, der rechtlich dafür zuständig ist, diese Bitte unterstützt.

Ich persönlich begrüße das sehr, auch weil ich eine solche Entwicklung seit langem habe kommen sehen. Nicht, weil ich auch ohne Sarg bestattet werden möchte, sondern weil ich die Beobachtung mache, dass sich da noch viel mehr ändert und dass es noch einen viel größeren Klärungs- und Änderungsbedarf gibt.

Es gibt bei uns immer weniger Erdbestattungen und immer mehr Feuerbestattungen, wo anschließend eine Urne entweder in die Erde versenkt oder in einer Urnenwand eingestellt wird. Immer mehr Urnenbestattungen finden in sogenannten Friedwäldern statt, wo die Urnen am Fuße von Bäumen in dafür vorgesehenen Parks oder Wäldern vergraben werden. In anderen Bundesländern gibt es noch andere Formen: die Seebestattung, das Verstreuen der Asche in bestimmten Wiesen. Der neueste Trend ist, dass das Haustier mit in das Familiengrab versenkt werden kann... Man kann das alles gut oder schlecht finden, aber es zeigt sich, dass hier etwas in Bewegung ist und jetzt politische Entscheidungen fällig sind. Und es ist damit Gelegenheit für einen wie mich, darauf hinzuweisen, dass jeder für sich klären sollte, wo und wie er bestattet werden will. Es gibt da keine Selbstverständlichkeiten mehr.

Und es ist an der Zeit für die Kirchen, all die offenen Fragen laut zu stellen, die da noch im Raum sind: Was wird mit den Urnen in den Wänden geschehen, wenn die „Liegezeit“ abgelaufen ist? Wie kann ein Friedhof würdig gestaltet werden, in dem es immer mehr und größere Lücken gibt, weil die Menschen keine, kleinere oder andere Gräber wünschen? Welche Bestattungsrituale wollen die Menschen und wie können wir als Kirche darauf eingehen?

Kein Urlaubsthema, sondern ein wichtiges Thema, für jeden von uns.

Viele Grüße in den Urlaub des Spätsommers

Reinhard Wemhöner, Pfarrer

ÖKUMENISCHES PFARRFEST IN GEISENFELD

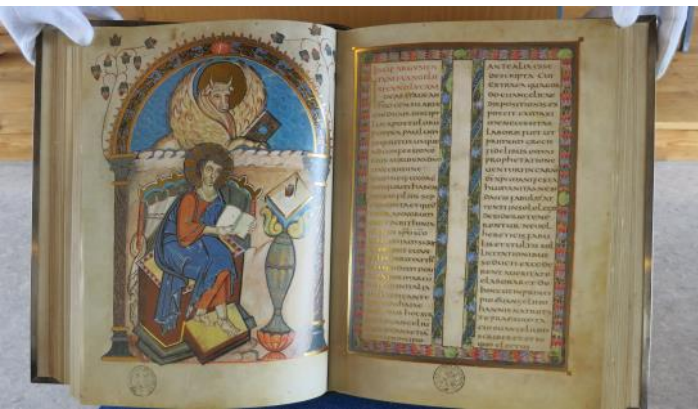


Ein geradezu sensationeller Erfolg war das inzwischen schon zur Tradition gewordene „Ökumenische Pfarrfest“ in Geisenfeld, das einen unerwartet großen Zulauf hatte. Und es herrschte beste Stimmung den ganzen Tag bei allen Mitwirkenden und bei den Gästen. Es war ein gutes Miteinander, das sich bewährt hat und wo das Gemeinsame im Denken und Handeln wichtiger war, als die Unterschiede der Konfessionen. Wir freuen uns auf eine Wiederholung!

Reinhard Wemhöner

BIBEL AUSSTELLUNG

Es waren beeindruckende Exponate, die da zusammengetragen wurden. Die Besucher standen staunend vor dem Lorscher Evangeliar oder dem Stundenbuch Duc de Berry.



VOLLMONDABEND



Erfreulich waren die bisherigen Vollmondabende: einerseits ein fröhliches Miteinander, andererseits auch eine Ernsthaftigkeit bei so manchen Themen und Fragestellungen. Ganz spontan wechselt die Stimmung, auch der Anlass „Vollmond“ hat Menschen aufmerksam gemacht, die das einer Kirche nicht zugetraut hätten.

Die nächsten Treffen

- 29. August 2015 („Nicht lange fackeln – Grusel und Gehen“)
- 28. September 2015 („In Vino Veritas“, mit Shuttle-Service für Autofahrer... bitte rufen Sie in der Woche vor dem 28.09. im Pfarramt an, wenn sie an diesem Abend nach einer Weinprobe heimgebracht werden wollen).

Reinhard Wemhöner

VORTRAG ÜBER JAN HUS



Es war ein anspruchsvolles Thema und ein unglücklicher Termin in Vohburg, und dann stand er auch nicht im Internet... Es waren nur wenige Besucher dabei, aber die erlebten einen sehr interessanten Abend über den tschechischen Reformator Jan Hus und die Lebens- und Arbeitsbedingungen der kleinen evangelischen Kirche in Tschechien.

Reinhard Wemhöner

BETHEL-SAMMLUNG



Dankeschön an all diejenigen, die wieder abgetragene oder abgelegte Kleidungsstücke für die Bethel-Sammlung zu unseren Sammelpunkten gebracht haben. Im nächsten Jahr werden wir die Werbung dafür in Geisenfeld wieder verstärken und die Termine auch in die Zeitung geben: das Gemeindeblatt alleine reicht offenbar nicht. Gleichwohl ist wieder eine erstaunliche Menge zusammengekommen.

Reinhard Wemhöner

KIRCHGELD

Wie in jedem Jahr haben wir auch 2015 Kirchgeldbescheide versandt, so wie das die Abgabenordnung der Bundesrepublik Deutschland vorsieht. Das Kirchgeld ist neben der Kirchenlohn- oder Kircheneinkommenssteuer eine Art „Kopfsteuer“, die von jedem erwachsenen Kirchenmitglied erhoben wird. Die Höhe des Kirchgeldes soll nach Selbsteinschätzung gestaffelt sein, wer unterhalb der Freigrenze verdient, braucht nichts zu zahlen.

Anders als in den Vorjahren hatten wir ein Beiblatt dazu gelegt, um denen eine einfache Rückmeldemöglichkeit zu geben, die nichts zahlen müssen. Leider haben viele davon keinen Gebrauch gemacht.

Wir bedanken uns bei all jenen, die ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben oder uns Rückmeldung gegeben haben. Alle anderen weisen wir nochmals höflich darauf hin, dass das Kirchgeld ein Teil des staatlichen Kirchensteuersystems ist. Beide Formen sind Pflichtleistungen aller Kirchenmitglieder. Also: Prüfen Sie doch nochmal, ob Sie ihrer Kirchgeldpflicht nachgekommen sind.

Reinhard Wemhöner

Gemeindefest Danke!



PFR. WEMHÖNER UNTERWEGS

Ausflug mit polnischen Jugendlichen: Nürnberg

Im August ist wieder einmal eine Gruppe Jugendlicher aus Polen in Vohburg zu Gast. In diesem Jahr werde ich mit dieser Gruppe zu einem Ausflug nach Nürnberg mitfahren. Wir werden zunächst das „Dokumentationszentrum Reichsparteitag“ besuchen und dort eine Präsentation erleben, anschließend geht es in die Stadtmitte und zum Abschluss in die Lorenzkirche – eine der größten und schönsten evangelischen Kirchen in Bayern.

Pfarrertag ELKB 19.09. / Nürnberg

Am 19. September 2015 findet in Nürnberg in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche ein „Pfarrertag“ statt, zu dem alle evangelischen Pfarrer in Bayern eingeladen sind, einerlei ob im aktiven Dienst oder im Ruhestand. Es geht um das Berufsbild der Pfarrer, um die

Wahrnehmung der Kirche und der Pfarrer in der Öffentlichkeit und es wird auch darum gehen, was alles getan werden kann und muss, um den Beruf wieder attraktiv für junge Menschen zu machen. Ich werde teilnehmen und hören, welche Erkenntnisse unsere Kirchenleitung dazu vortragen wird, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen.

Rumänien-Reise ...

Vom 24. September bis zum 03. Oktober mache ich eine Studienreise nach Rumänien mit dem „Männerwerk“ der Evangelisch-Lutherischen in Bayern und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburg. In unserem Gemeindegebiet leben so viele Menschen, die dort ihre Wurzeln haben, dass ich mir nunmehr selber ein Bild verschaffen möchte über das, wovon ich immer wieder höre. Die Reise wird mich in viele Regionen führen, in denen es früher große deutsche Gemeinden gab, und wir werden auch Begegnungen mit Vertretern der Kirche dort haben. Ich werde berichten.

Reinhard Wemhöner

Gemeindezentrum

Da wird noch viel geredet werden müssen: Der erste, auch in der Presse vorgestellte Entwurf, wird einfach zu teuer. Das ist „nicht drin“. Also muss es eine zweite Planungsrunde mit geänderten Vorgaben geben. Solange, bis der Plan und die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde zusammenpassen. Da wird noch kräftig gefeilscht werden müssen – aber ich sehe dem „mit Interesse“ entgegen und bin überzeugt: am Ende kommt etwas Gutes dabei heraus.

Reinhard Wemhöner

Theologisch-philosophischer Gesprächskreis

Vielleicht lag es ja am Namen: Dieser wurde als vielleicht zu elitär empfunden, so dass es nur ein kleiner Kreis von Menschen war, die alle paar Wochen in diesen Gesprächskreis kamen. Als dann auch noch der Abend geändert werden musste, war es vorbei. Im nächsten Herbst und Winter wird es sicher wieder den ökumenischen Gesprächskreis in Geisenfeld geben, auf den sich dann das Angebot konzentriert.

Reinhard Wemhöner



freunde & förderer

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

Freunde und Förderer

„Bauen kann nur der Hab-ich,
nicht der Hätt-ich!“

Der Bau eines Gemeindezentrums ist bestimmt das aufwändigste und herausforderndste Vorhaben im Leben einer Kirchengemeinde. Dazu müssen alle verfügbaren Kräfte gebündelt werden—sowohl alle Menschen mit ihren Fähigkeiten, als auch alle verfügbaren Geldmittel. Das geschieht am Besten in einem Verein. Deshalb arbeiten wir derzeit intensiv an einer Satzung und berei-

ten die Gründungsversammlung vor. Die Ziele des Vereins werden sein: die Förderung aller Maßnahmen der Kirchengemeinde Vohburg zum Bau und zur Ausgestaltung und zum Betrieb eines Gemeindezentrums. Dazu brauchen wir Macher, Ideengeber, Kreative, kritische Geister, besonnene Verwalter—aber auch Menschen, die sich einfach finanziell an diesem Vorhaben beteiligen wollen, ohne dass sie persönlich Zeit einbringen können.

Wir wollen sichtbar werden: mit Aktionen, Ständen, Veranstaltungen und mehr. Zur Gründungsversammlung werden wir Sie alle einladen—wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam viel erreichen können für den Bau unseres neuen Gemeindezentrums!

*Komm, bau ein Haus, das uns beschützt,
pflanz einen Baum, der Schatten wirft,
und beschreibe den Himmel, der uns blüht,
und beschreibe den Himmel, der uns blüht. EG640*

Steffen Lutz/Sebastian Schäfer

Erntedankfest 04.10.2015 (Vohburg, Münchsmünster), 11.10.2015 (Geisenfeld, Ainau)

Im Oktober feiern wir wieder mit etlichen Gottesdiensten das Erntedankfest, mit dem wir traditionell für den Ernteertrag des zurückliegenden Jahres danken. Auch wenn die Meis-

ten von uns nicht in der Landwirtschaft arbeiten, ist das einer der Momente im Jahr, wo man mal daran denken sollte, dass alles Essbare irgendwie aus der Landwirtschaft kommt und nicht einfach vorhanden ist...













Wenn Sie uns für die Gestaltung des Altars etwas Gemüse oder Obst beisteuern wollen: die Altäre werden immer am Samstag vorher am späten Vormittag aufgebaut...

Reinhard Wemhöner



GOTTESDIENSTE

8

	Vohburg Johanneskirche	Geisenfeld St. Ulrich / Ainau	Münchs- münster Martinskirche
02.08.2015		10.15 Uhr 	
09.08.2015	10.00 Uhr 		8.30 Uhr 
16.08.2015		10.15 Uhr	
23.08.2015	10.00 Uhr		18.00 Uhr
30.08.2015		10.15 Uhr	
06.09.2015	10.00 Uhr 		8.30 Uhr 
13.09.2015		10.15 Uhr 	
20.09.2015	10.00 Uhr 		18.00 Uhr
27.09.2015	18.00 Uhr 	10.15 Uhr	
04.10.2015 Erntedank	10.00 Uhr 		8.30 Uhr 
11.10.2015 Erntedank		10.15 Uhr 	



Mit Abendmahl



Mit Kindergottesdienst



Neben der Reihe

NEUER KONFIKURS 2015/2016 STARTET

Wir freuen uns, dass wir mit einem neuen Konfijahrgang in die neue Saison starten. Einen ersten Kennenlernsamstag haben wir bereits vor den Sommerferien, so richtig los geht es dann am 26.09.2015. Eine ausführliche Vorstellung unserer Konfis folgt dann in der nächsten Ausgabe. Neu ist in diesem Jahr, dass vom ersten Treffen an die Eltern der Konfis für die kulinarische Verpflegung an den Samstagen sorgen werden. Dafür herzlichen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben. Mit dabei ist natürlich auch wieder das großartige Konfiteam, das stetig wächst.

Sebastian Schäfer

MUTTER-KIND-GRUPPE VOHBURG	Mittwoch, 9.30 - 11.00 Uhr, Gruppenraum im Pfarrhaus für Kinder bis zum Kindergartenalter Infos: Theresa Hackenberg, Telefon 08457 - 3196009
KINDERKREIS „GLÜHWÜRMCHEN“	Freitags , 15.00 - 16.30 Uhr , Gemeindehaus Vohburg Für Kinder der 1. und 2. Klasse Infos: Diakon Schäfer
KINDERKREIS „GOLDFISCHE“	Freitags, 16.30 - 18.00 Uhr , Gemeindehaus Vohburg Für Kinder der 3 und 4. Klasse Infos: Diakon Schäfer
JUGENDGRUPPE „NOCH NAMENLOS“	Montags, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, Gemeindehaus Vohburg Infos: Diakon Schäfer
SENIORENKREIS VOHBURG	Jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr, Gemeindehaus Vohburg Aufgrund des Gemeindeausflugs findet kein Seniorenkreis statt.
SENIORENKREIS GEISENFELD	Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr, Caritas Seniorenheim
GOTTESDIENSTE SENIORENHEIM	Nächste Termine: Seniorenheim Geisenfeld: noch nicht bekannt Seniorenzentrum Phönix, Vohburg: 14.09.2015, 15:45 Uhr Seniorenheim Pförring: 15.09.2015, 16:00 Uhr
FRAUENGRUPPE „ÖKUMENIA“	Nähere Informationen bei Luise Stöhr, Vohburg, Telefon: 08457/2233
HAUSKREIS GEISENFELD	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Jutta und Dieter Stelzer, Telefon 08452/733120
HAUSKREIS VOHBURG	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Fam. Steininger, Telefon 08457/9349900
GEBETSKREIS VOHBURG	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kirche Vohburg Infos: Frau Mühlbacher, Telefon 08452/8090

GEBURTSTAGE IM AUGUST

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER



AUS DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN SIND
DIESE INFORMATIONEN LEIDER NICHT ENTHALTEN.

TAUFEN

BEERDIGUNGEN

Deike



Konrad will eine Reise machen. Fünf Länder hat er zur Auswahl. Setze die Buchstaben neu zusammen, dann erfährst du, welche es sind.


1. **RENNWOG**E
 2. **APENSIN** 4. **NOPEL**
 3. **GIEBELN** 5. **RANGUN**

Lösung: 1. Norwegen, 2. Spanien, 3. Belgien, 4. Polen, 5. Ungarn

Finde die acht Fehler im unteren Bild!



Deike



Irmis Schulbus fährt in 30 Minuten an dem großen Baum ab. Der Baum ist 500 Meter entfernt. Mia Maus, auf der Irmi reitet, schafft einen Kilometer in der Stunde. Erreichen die beiden den Bus rechtzeitig?

Lösung: Ja. Mia braucht für einen Kilometer 60 Minuten, also schafft sie 500 Meter in 30 Minuten.

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Panel 1: Laura says, "Kein Wunder, dass ich deprimiert bin." Tim looks sad.

Panel 2: Tim asks, "Ich vergleiche mich immer mit Schülern, die beliebter sind als ich." Laura replies, "Ach, mit wem denn?"

Panel 3: Tim says, "Eigentlich mit allen!"

GEMEINDEAUSFLUG



Für Dienstag, den 22. September 2015 ist ein Gemeindeausflug nach Riedenburg geplant. Wir werden mit einem Reisebus dorthin fahren und die einzelnen Stationen mit diesem Fahrzeug ansteuern. Pfarrer Wemhöner hat die Kirchengemeinde Riedenburg 2 ½ Jahre von Vohburg aus mitbetreut und ist dort auch „ein bisschen zuhause“...

So sieht der Tag aus:

10.00 Uhr	Abfahrt in Geisenfeld (Haltestelle Stadtplatz in Richtung Vohburg)
10.15 Uhr	Abfahrt in Vohburg (Evang. Kirche)
11.00 Uhr	Andacht in der evangelischen Christuskirche in Riedenburg
12.00 Uhr	Mittagessen (voraussichtlich „Fasslwirtschaft“) Anschließend Besuch des Kristallmuseums (in unmittelbarer Nachbarschaft), Aufenthalt ca. 1 Stunde.
14.20 Uhr	für Interessierte: Abfahrt zur Falknerei auf der Rosenberg mit Flugvorführung. (Beginn 15.00 Uhr, allerdings nur bei gutem Wetter, Eintritt 6,50 €)

Für Nicht-Interessierte bzw. bei schlechtem Wetter: längerer Aufenthalt in der Fasslwirtschaft, oder im Kristallmuseum, Anschließend Besuch der Innenstadt von Riedenburg / Café / ... oder gemäß Übereinkunft unter den Teilnehmern im Bus: Fahrt mit dem Flussschiff ab Essing nach Riedenburg und zurück (Abfahrt nach Essing 15.00 Uhr, ablegen 15.35 Uhr, kein Ausstieg möglich! 7,70 €, Rückkehr in Essing um 17.20 Uhr)

17.00 Uhr	Rückkehr nach Vohburg	(17.15 Uhr Geisenfeld)
18.00 Uhr	bei eventueller Schiffsfahrt	(18.15 Uhr Geisenfeld)

Kostenbeitrag: 12 € (ohne Eintritte, Verpflegung bzw. Schiffsfahrt)

Eine persönliche oder telefonische Anmeldung im Pfarramt ist dringend bis zum **07.09.2015** nötig, um die entsprechende Zahl an Plätzen in den Gasthäusern zu reservieren!

aufhübschen

reparieren

aufräumen

gemeinsam
hinlangen und grillen

säubern

Samstag,
08.08.15 ab 9:00 Uhr bei der Kirche in Vohburg

[glangmä hi:]

www.vohburg-evangelisch.de



Generationsübergreifendes Aufhübschen: Es gibt immer was zu tun. Und weil es sich immer besser planen lässt, wenn man weiß, wie viele Menschen dabei sind (vor allem beim Grillen gegen 18:30 Uhr), freut sich der Diakon über eine kurze Nachricht (gerne bis 01.08.). Spontanes mithelfen und mitfeiern ist natürlich auch gerne gesehen!

Sebastian Schäfer



Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Emailadresse

Ich möchte das Gemeindeblatt als Newsletter per E-Mail bekommen.

Ich möchte auch weitere Informationen aus meiner Gemeinde per Mail bekommen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)



**Gleich vormerken:
Kinderbibelnachmittag
am 24.09.2015 in Vohburg**

